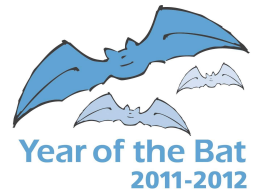


## Das Gummibärchenspiel oder Wie Fledermäuse Insekten fangen



Geschicklichkeitsspiel, bei dem die verschiedenen Insektenfangtechniken der Fledermäuse veranschaulicht werden. Als Insekten dienen dabei Gummibärchen. Für Kinder ab 5 Jahren, je nachdem, wie ausgeprägt es gespielt wird, etwa 10 bis 15 Minuten.

Material: eine Packung Gummibärchen

Hintergrundwissen: Die Fledermäuse orten die Insekten mit dem Ultraschall, verfolgen sie und erfassen sie dann je nach Art direkt mit dem Mund oder mit der wie ein Kescher verwendeten Arm- oder Schwanzflughaut. Von der Armflughaut werden sie meist direkt mit dem Mund aufgenommen und verzehrt. Befindet sich die Beute in der Schwanzflughaut, beugen sich die Fledermäuse mit dem Kopf herunter und verspeisen das erbeutete Insekt. All das geschieht im Flug und dauert nur wenige Millisekunden, es ist also für unsere Augen nicht zu beobachten.



Durchführung: Die Kinder stellen sich zunächst als Fledermäuse nebeneinander. Nacheinander bekommt jede Fledermaus ein Insekt zugeworfen und zwar so, dass man es mit dem Mund fangen kann. Die Flügel (Hände) dürfen dabei nicht benutzt werden. Wenn alle Fledermäuse an der Reihe, wird der Fangterfolg besprochen. Im anschließenden Durchgang dürfen die Flügel zu Hilfe genommen werden. Wieder wird der Fangterfolg, der diesmal natürlich größer ist, besprochen und die Frage gestellt, welche der Fangtechniken wohl die Fledermäuse anwenden.

Im dritten Durchgang müssen nun die Fledermäuse flügel Schlagend umherfliegen und dabei den Spielleiter im Auge behalten. Der wirft unregelmäßig einzelne Insekten in die Luft und die fliegenden Fledermäuse müssen versuchen, schneller als ihre Konkurrenten die Beute zu fangen.